

Ausschreibung

Berlin, 30.03.2026

DGPPN-Preis Erforschung psychischer Erkrankungen

Die DGPPN verleiht den mit **35.000 Euro** dotierten **DGPPN-Preis Erforschung psychischer Erkrankungen**.

Der Preis

Dieser Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit herausragenden Forschungsarbeiten und zukunftsweisenden Modellen zu bedeutsamen Entwicklungen im Bereich der psychischen Erkrankungen und deren Behandlung beitragen. Innovative theoretische, klinische oder experimentelle Forschungskonzepte werden ebenso begrüßt wie methodisch überzeugende und zukunftsweisende versorgungsrelevante Arbeiten. Die Attraktivität, Relevanz und die Kompetenzentwicklung der Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie soll mit diesem Preis ausdrücklich gestärkt werden. **Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler werden ebenso wie erfahrene Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ermuntert, ihre Arbeiten einzureichen. Einreichungen werden in diesen Kategorien separat bewertet.**

Kriterien für die Vergabe des Preises sind die Relevanz der Forschungsergebnisse für die Versorgung von psychisch erkrankten Menschen, originelle Ansätze sowie die methodische Qualität der Arbeit. Bewerbungen zu folgenden Forschungsschwerpunkten können eingereicht werden: **neurobiologische** oder **wissenschaftstheoretische Grundlagenforschung, Pharmakotherapieforschung (z. B. Wirkstoffforschung, Pharmakokinetik, Nebenwirkungsforschung), klinische Forschung inkl. Psychotherapieforschung, Versorgungsforschung** sowie **Erforschung der Diagnostik und Therapie in der forensischen Psychiatrie und Psychotherapie**. Eingereichte Arbeiten sollten den Fokus auf der Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie haben.

VORSTAND

Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank
Präsidentin

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg
Past President

Prof. Dr. Sabine Herpertz
President Elect

Prof. Dr. Andreas Bechdolf
Dr. Sylvia Claus
Prof. Dr. Dr. Katharina Domschke
Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter
PD Dr. Karel Frasch
Prof. Dr. Frank Jessen
Dr. Sabine Köhler
Prof. Dr. Jürgen L. Müller

Prof. Dr. Thomas Pollmächer
Prof. Dr. Andreas Reif
Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller
Dr. Christa Roth-Sackenheim
Prof. Dr. Rainer Rupprecht
Dr. Nina Schubotz
Dr. Bettina Wilms
Prof. Dr. Peter Zwanzger, Kassenführer

HYPOVEREINSBANK MÜNCHEN
IBAN DE58 7002 0270 0000 5095 11
BIC HYVEDEMMXXX
VR 26854 B, Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg

USt-ID-Nummer
DE251077969

Der Preis wird in der Regel geteilt. Die **Preisverleihung** erfolgt im Rahmen des DGPPN Kongresses vom 25.–28.11.2026 in Berlin.

Die Bewerbung

Zur Bewerbung zählen folgende Dokumente **in genannter Reihenfolge**:

- Motivationsschreiben mit kurzer Darstellung der Bedeutung der Arbeit
- Zusammenfassung der eigenen Forschungsarbeit (max. 130 Wörter)
- Lebenslauf mit Publikationsliste
- Ggf. Sonderdrucke der wichtigsten eigenen Arbeiten (max. 5)
- Ggf. weitere relevante Manuskripte
- Unterstützungsschreiben der gegenwärtigen Instituts- bzw. Klinikleitung
- Ggf. Drittmittelinwerbungen
- Detaillierte Schilderung, welche Bedeutung der Preis für Ihre wissenschaftliche Karriere haben könnte.

Die Bewerbungen sind bis zum **30.06.2026 ausschließlich elektronisch in einer PDF-Datei** an die Präsidentin der DGPPN zu richten:

Prof. Dr. med. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank

E-Mail: preise@dgppn.de

Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. med. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank (Präsidentin, Köln):

Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Katharina Domschke M.A. (Freiburg im Breisgau), Prof. Dr. med. Gerhard Gründer (Mannheim), Prof. Dr. med. Sabine Herpertz (President Elect, Heidelberg), Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg (Past President, Mannheim), Prof. Dr. med. Steffi Riedel-Heller (Leipzig), Dr. med. Christa Roth-Sackenheim (Andernach), Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. Frank Schneider (Vorsitzender DGPPN-Beirat, Düsseldorf), Prof. Dr. med. Georg Schomerus (Leipzig).

Infos

Dieser Preis wird anteilig gefördert durch eine Spende des ehemaligen Vereins „Psychopharmakotherapie e. V.“

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Fachgesellschaft unter www.dgppn.de.